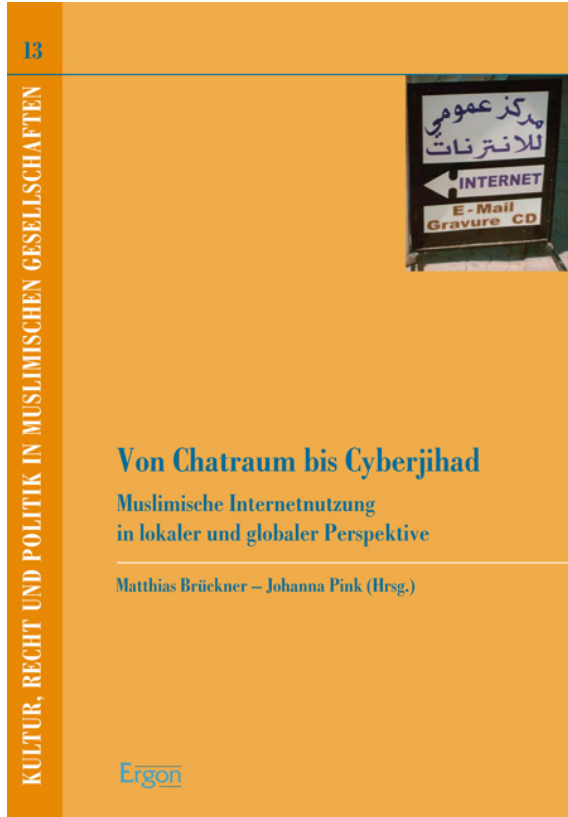


Matthias Brückner – Johanna Pink (Hrsg.)

Von Chatraum bis Cyberjihad

Muslimische Internetnutzung in lokaler und globaler Perspektive



Das Internet hat in den vergangenen Jahren überall auf der Welt massiv an Bedeutung gewonnen, und von dieser Entwicklung sind muslimische Gesellschaften nicht ausgeschlossen. Muslime in der islamischen Welt wie auch in westlichen Ländern nutzen das Internet in vielfältiger Weise, sowohl zur Präsentation, Diskussion und Weiterentwicklung ihres Glaubens, zur Auseinandersetzung mit Nichtmuslimen, als auch zu politischen, sozialen und kulturellen Zwecken, die oft eng mit der Werte- und Gesellschaftsordnung ihrer Herkunftsländer verknüpft sind.

Dem wachsenden Interesse am Forschungsthema "Internet" steht eine bisher recht überschaubare Zahl an Veröffentlichungen gegenüber, auf die sich Studierende, Absolventen, Doktoranden oder Wissenschaftler, die sich mit dem Thema auseinandersetzen, stützen können. Dabei setzen sich in der deutschsprachigen Islamwissenschaft wie auch in anderen Disziplinen der Nahostforschung seit Jahren zahlreiche Wissenschaftler - insbesondere, aber nicht nur aus dem Nachwuchsbereich - engagiert und fundiert mit vielfältigen Facetten der muslimischen Internetnutzung auseinander. Der vorliegende Sammelband möchte den ‚state of the art‘ dieser Forschung abbilden und einen Eindruck von der Breite und Vielschichtigkeit des Themas vermitteln. Die Beiträge sollen nicht nur eine große Bandbreite inhaltlicher Aspekte ausführen, sondern auch spezifische Probleme des Forschungsgegenstandes "Internet" und mögliche Lösungsansätze aufzeigen.

Der erste Teil des Sammelbandes befasst sich mit der sozialen und politischen Funktion des Internets in Ländern des Nahen Ostens.

Der zweite Teil geht auf die Aushandlung von Identität durch Muslime im deutschsprachigen Internet ein, wobei ein Beitrag sich auf die Darstellung des Islams durch Nichtmuslime bezieht, die einen immer größeren Einfluss auf die Außenwahrnehmung von Muslimen durch Deutsche und in der Folge auf die Positionierung von Muslimen in der deutschen Gesellschaft hat.

Ein dritter Teil behandelt die religiöse Dimension des globalen Internets und ihre Implikationen.

Angesichts der bisher dürftigen Literaturlage und des großen und zunehmenden Interesses an Forschungsergebnissen zur Rolle des Internets für Muslime und muslimische Gesellschaften füllt der Band eine Lücke und stellt ein echtes Desiderat dar.

Würzburg, Ergon-Verlag, 1. Auflage 2009
XVI/215 Seiten – 155 x 225 mm. Kartoniert
(= Kultur, Recht und Politik
in muslimischen Gesellschaften; Band 13)
€ 32,00 // ISBN 978-3-89913-632-6

Hiermit bestelle ich ___ Exemplar(e) des Buches mit der ISBN 978-3-89913-632-6

zum Ladenpreis von 32,00 € als Rezensionsexemplar

Name/Rezensionsorgan:

Universität:

Institut:

Straße:

PLZ · Ort:

Land:

Datum · Unterschrift:

Ergon-Verlag GmbH · Keesburgstraße 11 · 97074 Würzburg · Deutschland
phone +49 (0)931 280084 · fax +49 (0)931 282872 · email service@ergon-verlag.de